

Innsbrucker Bankrechtsgespräche

Rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von KI im Banksektor

Künstliche Intelligenz eröffnet Banken viele Möglichkeiten – von der Optimierung interner Prozesse bis hin zu neuen Services für Kunden. Gleichzeitig bringt der Einsatz von KI rechtliche und regulatorische Herausforderungen mit sich. Der Vortrag beleuchtet die KI-Verordnung (KI-VO) und die Tatbestandsmerkmale, die für den Bankensektor besonders relevant sind, verschafft einen Überblick über das aktuelle KI-Recht und zeigt die feinen Unterschiede zu klassischen Legal-Tech-Lösungen auf. Zudem wird diskutiert, wie Unternehmen durch eine durchdachte KI-Governance den Einsatz von KI verantwortungsvoll steuern können, um Chancen zu nutzen, Risiken zu minimieren und regulatorische Vorgaben einzuhalten.



Merve Taner



© Die Fotografen
Angela Hirsch

Referentin

Mag. Merve Taner

Legal Counsel Product/AI Advisory
Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Begrüßung und Moderation

Mag. Angela Hirsch

CHG Czernich Rechtsanwälte

Im Anschluss laden wir zu
einem kleinen Umtrunk ein.

Termin

Donnerstag, 19. Februar 2025

16:30 – 18:00 Uhr

Ort

Wirtschaftskammer Tirol

Sitzungszimmer Z023/Z024 (EG)
Wilhelm-Greil-Straße 7
6020 Innsbruck

Anmeldung

bis Montag, 16. Februar 2025
per E-Mail an: bankrecht@chg.at
beschränkte Teilnehmerzahl

Weitere Termine der
Veranstaltungsreihe finden Sie auf

www.bankrechtsgespräche.at

Eine Kooperation von

**CHG CZERNICH
RECHTSANWÄLTE**
Wir bewegen Wirtschaft.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL
BANK-VERSICHERUNG

Mit freundlicher Unterstützung von

LexisNexis

finanzverlag